

Kooperationspartner / Veranstalter

Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Architektenkammer Bremen | Bremer Frauenmuseum e.V. | Bremer Volkshochschule | Bürgerhaus Obervieland | BUCHE-Bibliothek | Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim | Cinema im Ostertor | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Diakonisches Werk | ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ | Europa Union | Evangelisches Bildungswerk | Evangelische Kirche Alt-Aumund | FIRST-Reisebüro Ostertorsteinweg | forum Kirche | Heinrich-Böll-Stiftung Bremen | Haus der Wissenschaft | IBB Dortmund | Initiativkreis Stolpersteine | Initiative ›Gedenken an Sinti und Roma‹ | Institut Français Bremen | Internationale Friedenschule Bremen | Joachim Bellart Stadterkundungen | Jobcenter Bremen | Jugendbildungsstätte Lidicehaus | Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung | Krankenhaus-Museum | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle – Brodelpott | Kulturzentrum Schlachthof | Landesarchäologie Bremen | Landeszentrale für politische Bildung | Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven | Landesinstitut für Schule | Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit | Pax Christi | pro aktiv gegen rechts | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Senatorin für Finanzen | ServiceBureau Jugendinformation | Spurensuche Bremen | St. Petri Dom | Stadtbibliothek Bremen | Stiftungsdorf Ellener Hof | Universität Bremen | VVN/Bund der Antifaschisten | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Hinweis:

Vor 74 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Juden. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus. Im Jahr 2005 ist er darüber hinaus von den Vereinten Nationen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts und den 60. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau erklärt worden. Seit vielen Jahren stellen die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ auch in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammen.

Programmkoordination

Dr. Marcus Meyer, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Tobias Peters, Landeszentrale für politische Bildung.

Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen
Telefon 0421 361 2098 | tobias.peters@lzp.bremen.de

weitere Infos:

www.lzpb.bremen.de

Gestaltung

Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

27

Veranstaltungen
in Bremen **2019**
Januar

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Fotos: © Dankort/Blanker/Valentin

Ausstellungen

01. bis 31. März

›Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland‹

Eröffnungsvortrag mit Matthias Loeber und Jannik Sachweh am 1. März, 18 Uhr.
Ort Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

Noch bis 24. Februar

›Denn bin ich unter das Jugenamt gekommen‹

Jugendfürsorge und Heimerziehung 1933–1945.
Ort Galerie im Park

Filmprogramm

Filme im City 46:

Mo 7. bis Do 10. Januar, 20.00 Uhr

›Nebel im August‹
D 2016, Regie: Kai Wessel
Eintritt 9,- / erm. 5,50 €

Do 10. Januar / Mo 14. Januar 18.00 Uhr

›Austerlitz‹
D 2016, Regie: Sergei Loznitsa
Eintritt 7,50 / erm. 4,50 €

Sa, 12. Januar 18.00 Uhr So 13. Januar 20.30 Uhr

›Sa, 12. Januar 18.00 Uhr
So 13. Januar 20.30 Uhr
Eintritt 9,- / erm. 5,50 €

Do, 17.1./ Sa, 19. / So 20. Januar 17.45 Uhr

›#uploading_holocaust‹
D 2016,
Regie: Sagi Bornstein, Udi Nir

Di 15. Januar 18.00 Uhr Teil 1 Mi 16. Januar 18.00 Uhr Teil 2

›Shoah‹
F 1985, Regie: Claude Lanzmann
Eintritt 10,- / erm. 7,50 €

Do 17. / Sa 19. / So 20. / Mo 21. Januar 20.00 Uhr

›Sa 26. / So 27. / Mo 28. Januar, 17.45 Uhr

›Back to the Fatherland‹

AT 2017, Regie: Katharina Rohrer, Gil Levanon
Eintritt 7,50 / erm. 4,50 €

Do 24. / Fr 25. / Mi, 30. Januar 18.00 Uhr, Mo 28. / Di 29. Januar 20.30 Uhr

›Nachlass‹
D 2017, Regie: Christoph Hübner, Gabriele Voss
Eintritt 9,- / 5,50 € ermäßigt

Veranstalter City 46 Ort City 46, Birkenstraße 1

Film im Cinema:

Di 29. Januar 18.45 Uhr

›Freistatt ... und wenn du nicht artig bist, kommst du ins Heim!‹
D 2015, Regie: Marc Brummund.
Filmvorführung mit Gast.
Eintritt 7,- €

Veranstalter KulturAmbulanz
Ort Cinema im Ostertor,
Ostertorsteinweg 105



Studienfahrten

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, die Landeszentrale für politische Bildung, die Deutsch-Israelische Gesellschaft, IBB Dortmund und das FIRST REISEBÜRO bieten für 2019 drei Studienfahrten an, für die ab sofort Anmeldungen entgegen genommen werden:

31. Januar – 3. Februar 2019

Studienreise nach Auschwitz und Krakau

Flug Bremen–Krakau und zurück.
Anmeldung unter: FIRST REISEBÜRO, Ostertorsteinweg 62–64, 28203 Bremen, Tel: +49 (0) 421/335 43 35,
Mail: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

2./3. März 2019

Fahrt ins Jüdische Berlin

Themen: Holocaust-Mahnmal, Jüdisches Museum incl. Sonderausstellung über Jerusalem, Bundestag und Neue Synagoge. Busfahrt.
Anmeldung unter schalom@dig-bremen.de

5. bis 9. Juni 2019

Gedenkstättenfahrt nach Minsk und Malyj Trostenez / Belarus

Themen: Minsker Getto, Gedenkstätte Malyj Trostenez, Gedenkstätte Chatyn.
Flug Hannover–Minsk und zurück
Anmeldung unter: FIRST REISEBÜRO, Ostertorsteinweg 62–64, 28203 Bremen, Tel: +49 (0) 421/335 43 35,
Mail: gruppen.bremen5@first-reisebuero.de

Weitere Infos:

www.erinnernfuerdiezukunft.de

Mo 4. März 18.00 Uhr

Die Vermögensverwertungsstelle im Haus des Reichs

Ein Forschungsbericht von Gundula Rentrop.
Anmeldung erbeten unter auspluendern-und-verwalten@finanzen.bremen.de oder 0421/361-90417

Veranstalter

Die Senatorin für Finanzen
Ort Haus des Reichs,
Rudolf-Hilferding-Platz 1,
Vortragsraum 208

Do 7. März 15.00 Uhr

Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs

Veranstalter Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ort Osterholzer Friedhof,
Osterholzer Heerstraße 32–34

Fr 8. März 18.00 Uhr

Ein Grab als Denkmal – Der Gedenkstein der Sinti Familie Schmidt auf dem Waller Friedhof

Vortrag von Hans Hesse.
Veranstalter Kulturhaus Walle/Brodelpott, Landesverband deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven,
Heinrich Böll-Stiftung Bremen,
Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹.

Ort Kulturhaus Walle/Brodelpott, Schleswiger Straße 4

Sa 9. März 14.00 Uhr

Erinnern an den März 1943 – Gedenkstunde

Gedenken an die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, die am 8. und 9. März 1943 auf dem Gelände des Bremer Schlachthofes gesammelt

und in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert wurden.

Veranstalter Arbeitskreis

›Erinnern an den März 1943‹
Ort Kulturzentrum Schlachthof,
Vorplatz, Findorffstraße 51

Di 19. und Mi 20. März 20.00 Uhr

Drei Tage im März – Vom Schlachthof nach Auschwitz

Dokumentarisches Theaterstück mit Musik über die Deportation von dreihundert Sinti und Roma vom Bremer Schlachthof im März 1943.

Text Ralf Lorenzen,
Musik Dardo Balke

Mit Wolf Becker, Romano Hanstein, Dardo Balke

Ensemble und anderen

Veranstalter Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen/Bremerhaven, Netz-

werk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit,

Kulturzentrum Schlachthof

Ort Kulturzentrum Schlachthof,
Kesselhalle, Findorffstraße 51

Do 28. März 20.00 Uhr

Stolpersteine in Bremen – Biografische Spurensuche

Bremer Buchpremiere von Band 5:
Findorff-Walle-Gröpelingen

Musikalische Lesung mit Rainer Iwersen und Aladdin Haddad (Gitarre).

Veranstalter Landeszentrale für politische Bildung, Verein

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Initiativkreis Stolpersteine,

Stadtbibliothek Bremen

Ort Stadtbibliothek West,
Lindenhofstraße 53

